

VON BESCHÄFTIGUNG IN BESCHÄFTIGUNG

REGIONALE ARBEITSMARKTDREHSCHIBE STUTTGART

Leitlinien

Gültig ab Januar 2026

LEITLINIEN DER FACHKRÄFTEALLIANZ REGION STUTTGART

SCHWERPUNKT VON BESCHÄFTIGUNG IN BESCHÄFTIGUNG

Beschlossen auf dem am 15.12.2025
stattfindenden Arbeitstreffen zur regionalen Arbeitsmarktdrehscheibe
der Fachkräfteallianz Region Stuttgart in Stuttgart.

Gültig ab 01. Januar 2026.

LEITLINIEN DER FACHKRÄFTEALLIANZ REGION STUTTGART

Vernetzen. Gestalten. Fachkräfte sichern.

Die Fachkräfteallianz Region Stuttgart (FKARS) ist seit 2010 die zentrale Plattform für die strategische Fachkräftesicherung in der Region Stuttgart. Sie vereint die relevanten arbeitsmarktpolitischen Akteure von Wirtschaft und Verbänden über Sozialpartner bis hin zu öffentlichen Institutionen mit einem gemeinsamen Ziel: die langfristige Sicherung und Entwicklung von Fachkräftepotenzialen für eine wettbewerbs- und zukunftsfähige Region.

Inhalt	Seite
1 Zielsetzung	4
2 Handlungsprinzipien	4
3 Umsetzungskonzept	5
4 Struktur und Koordination	6
5 Vertraulichkeit und Datenschutz	6
6 Evaluation und Weiterentwicklung	7

1. Zielsetzung

Die **Regionale Arbeitsmarktdrehscheibe** ist ein gemeinsames Angebot der Fachkräfteallianz Region Stuttgart. Sie verfolgt das Ziel, Beschäftigung zu sichern, Fachkräfte in der Region zu halten und Übergänge aktiv zu gestalten, bevor Arbeitslosigkeit eintritt. Die Drehscheibe stärkt die wirtschaftliche, soziale und ökologische Zukunftsfähigkeit der Region und trägt zur fairen und beschäftigten-orientierten Gestaltung der Transformation bei.

2. Handlungsprinzipien

Die Arbeit der **Regionalen Arbeitsmarktdrehscheibe** folgt folgenden Grundprinzipien:

- a) Das Angebot richtet sich an **alle Unternehmen der Wirtschaftsregion Stuttgart** sowie deren Beschäftigte sämtlicher Qualifikationsniveaus, Altersgruppen und Branchen.
- b) **Frühzeitig und Präventiv.** Die Aktivitäten der Drehscheibe zielen darauf ab, betriebliche Veränderungen frühzeitig zu begleiten und negative Auswirkungen auf Beschäftigte zu vermeiden.
- c) **Im Rahmen der Sozialpartnerschaft** und Beteiligung werden alle relevanten Akteure – insbesondere Unternehmen, Beschäftigte, Betriebsräte und Sozialpartner eingebunden.
- d) **Entlang der Bedarfe von Beschäftigten und Unternehmen.** Die Maßnahmen der Drehscheibe werden an den Bedarfen und Potenzialen der Beschäftigten sowie der Unternehmen ausgerichtet und umfassen bei Bedarf eine gezielte Beratung Qualifizierung und weitere Unterstützungsangebote.

- e) Die regionale Arbeitsmarktdrehscheibe nutzt **vorhandene Strukturen**. Die Ausrichtung der Maßnahmen erfolgt nach regionalen und lokalen Besonderheiten und nutzt etablierte Formate (Huckepack-Prinzip).
- f) Die Drehscheibe fokussiert sich auf die unmittelbare **Vermittlung von der einen in die andere Beschäftigung**. Das Ziel besteht darin, Beschäftigte möglichst ohne Phase der Arbeitslosigkeit in eine neue Beschäftigung zu begleiten.

3. Umsetzungskonzept

Die Fachkräfteallianz Region Stuttgart verfolgt bei der Umsetzung der **Regionalen Arbeitsmarktdrehscheibe** einen strukturierten Ansatz, der auf einem gemeinsam entwickelten **Drei-Säulen-Modell** basiert. Dieses Konzept bildet den strategisch-operativen Rahmen für das gemeinsame Handeln der Allianzpartner und schafft die Voraussetzungen für eine wirkungsvolle Umsetzung.

Säule 1: Informationsangebot und Vernetzung

Die Arbeitsmarktdrehscheibe wird in bereits bestehenden Informations- und Austauschformaten platziert. Dieses „Huckepack-Prinzip“ soll bestehende Strukturen nutzen und ergänzen.

Säule 2: Markttransparenz zu Personalaufbau und -abbau

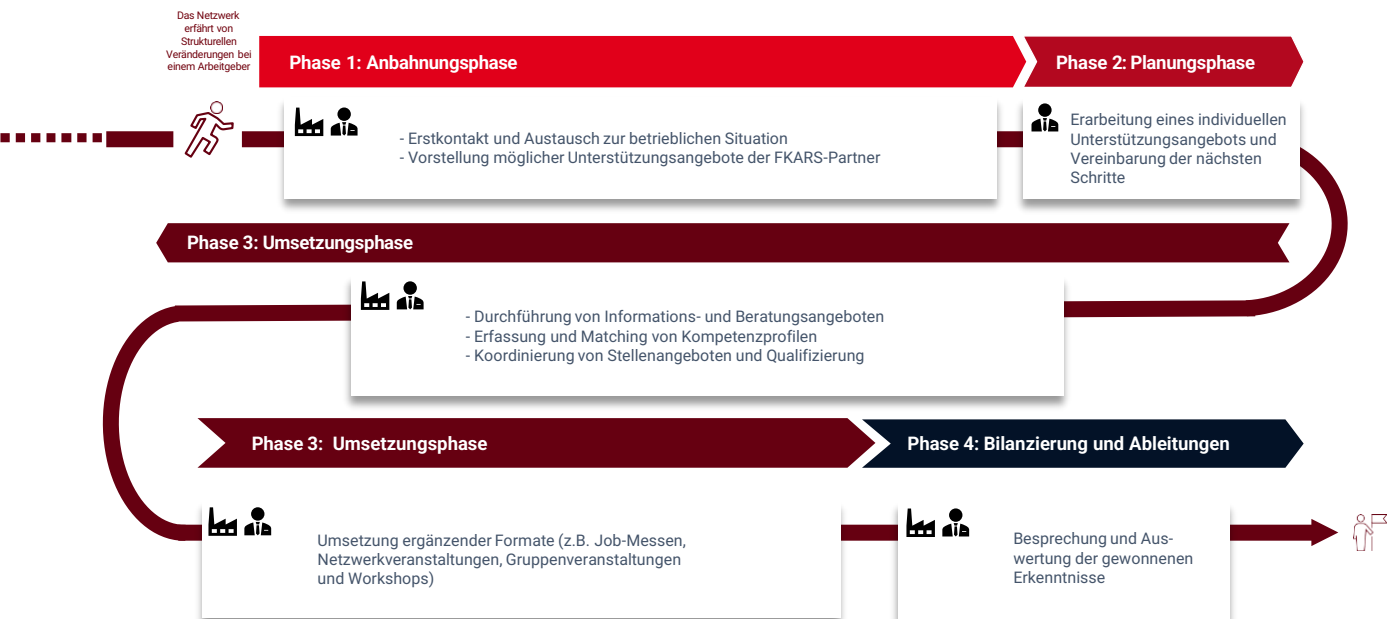
Die Fachkräfteallianz und ihre Partner bündeln ihr Wissen zum Personalaufbau und -abbau in der Region und stellen es im Rahmen eines gemeinsamen Monitorings zur Verfügung.

Säule 3: Konkrete Unterstützungsangebote für Unternehmen

Auf Grundlage dieser Informationen (Säule 2), werden gezielte Unterstützungsangebote für Unternehmen und ihre Beschäftigten entwickelt, z. B. Jobmessen, Informationsveranstaltungen oder Beratungsangebote.

Auf diesem Fundament setzt – **bei konkretem Bedarf** – die operative Umsetzung einer Arbeitsmarktdrehscheibe an. Diese erfolgt in einem mehrphasigen Vorgehen, das im Folgenden beschrieben wird:

3.1. Phasenmodell



4. Struktur und Koordination

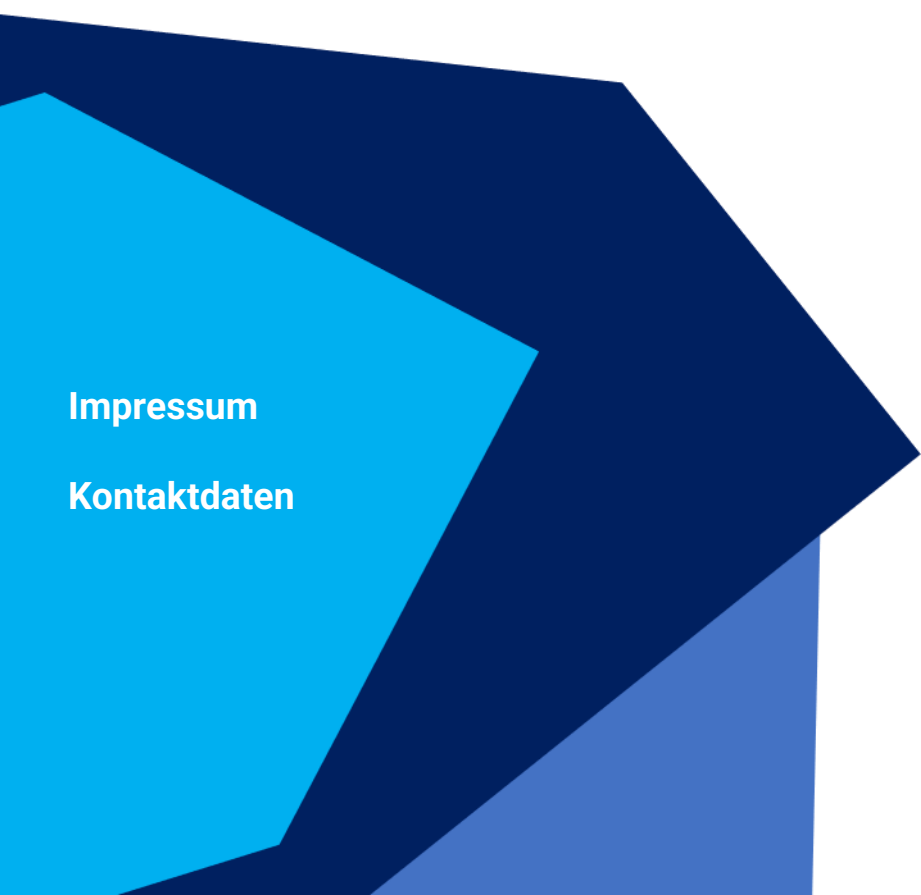
Die operative Koordination der Arbeitsmarktdrehscheibe liegt bei den **Agenturen für Arbeit Region Stuttgart und Partnerorganisationen auf lokaler Ebene** in Abstimmung mit den Partnern der Fachkräfteallianz Region Stuttgart. Die strategische Weiterentwicklung erfolgt im Dialog mit allen beteiligten Institutionen und unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen am Arbeitsmarkt.

5. Vertraulichkeit und Datenschutz

Alle im Rahmen der Arbeitsmarktdrehscheibe erhobenen Informationen unterliegen den geltenden Datenschutzbestimmungen. Der vertrauliche Umgang mit sensiblen Unternehmens- und Personaldaten ist verbindlich für alle Beteiligten.

6. Evaluation und Weiterentwicklung

Die Wirksamkeit und Zielerreichung der regionalen Arbeitsmarktdrehscheibe werden regelmäßig evaluiert. Auf Grundlage der Ergebnisse erfolgt eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Angebote und Strukturen.



Impressum

Kontaktdaten